

„Wir übernehmen Verantwortung!“

Multiplikator*innen-Schulung „Sicherheit neu denken“

Angesichts erneuter Aufrüstung setzt sich die Initiative „Sicherheit neu denken“ für die Überwindung militärischer Sicherheitspolitik ein.

Dazu hat die Evangelische Landeskirche in Baden 2018 ein Szenario für eine rein zivile Sicherheitspolitik vorgestellt. Ähnlich dem inzwischen beschlossenen Ausstieg aus der Atomenergie und dem greifbaren Ausstieg aus der Kohleenergie strebt die Initiative einen Ausstieg aus der militärischen Sicherheitspolitik bis zum Jahr 2040 an.

Um das Szenario in Gemeinden, Eine-Welt-Gruppen, Gewerkschaften,

Bildungseinrichtungen und bei sonstigen Institutionen und Interessierten bekannter zu machen, suchen wir Multiplikator*innen, die die Inhalte, das Konzept und die Vorgehensweise des Szenarios vorstellen können. Dazu bieten wir eine zweitägige Schulung an. Sie führt in praktische Methoden zur Vermittlung des Szenarios ein, gibt Hilfsmittel an die Hand und beantwortet auch inhaltliche Fragen.

Referent*innen: Ralf Becker, Projektkoordinator Sicherheit neu denken (im Auftrag der Ev. Landeskirche Baden u.a.); Birgit Lehmann, Schulsozialarbeiterin

Programm

Freitag, 08. Mai 2020

17⁰⁰ „Was mich an Sicherheit neu denken begeistert“ – Sammlung von Fragen und Bedürfnissen

18³⁰ Abendessen

19³⁰ Warum Sicherheit neu denken? Und wie? Vorstellung der Szenario-Initiative, praktischer Hilfsmittel und Methoden

20³⁰ Ende

(Bei Interesse: 21⁰⁰ Aufführung des Friedensatoriums „Lux et tenebris“ im Kölner Dom, bzw. Übertragung auf der Domplatte)

Samstag, 09. Mai 2020

09³⁰ Morgenrunde

10⁰⁰ Die Überwindung des Mythos der erlösenden Macht der Gewalt

Argumente und Studien

10⁴⁵ Kaffeepause

11⁰⁰ Friedenslogik?

Eigenarbeit in Projektgruppen

12³⁰ Mittagspause

13³⁰ Übung konkreter Multiplikatoren-Situationen I

Entwicklung von Umsetzungsmöglichkeiten als Multiplikator*in. Ich packe meinen Multiplikatoren-Koffer

15⁰⁰ Kaffeepause

15³⁰ Übung konkreter Multiplikatoren-Situationen II

Übung eines Kurzvortrags als Multiplikator*in

16³⁰ Netzwerk-Bildung, Ausblick zur Initiative im Jahr 2020

17⁰⁰ Ende

Ort:

Zentrum Groß St. Martin, An Groß St. Martin 9-11, 50667 Köln

Material:

Teilnehmer*innen erhalten mit der verbindlichen Anmeldung Material zur Vorbereitung: die Kurzfassung des „Szenario Sicherheit neu denken“, die bitte vor der Schulung schon gelesen wird.

Kosten:

Beitrag für Verpflegung wird vor Ort erbeten.

Anmeldung:

Katholisches Bildungswerk Köln, Tunisstrasse 4, 50667 Köln; Will@Bildungswerk-Koeln.de

Koop von:

DFG-VK Gruppe Köln, Friedensbildungswerk Köln, Katholisches Bildungswerk Köln, Melanchthon-Akademie, Alois Stoff Bildungswerk der DFG-VK NRW, pax christi

